

Left Behind

by Tim LaHaye and Jerry B. Jenkins · Language: DE

Summary by booksummaryai.com — <https://booksummaryai.com/country/de/left-behind-zusammenfassung>

Summary

In 60 Sekunden

Auf einem Nachtflug von Chicago nach London verschwinden Passagiere mitten in der Luft und lassen ihre Kleider auf den Sitzen zurück. Pilot Rayford Steele landet und muss feststellen, dass seine Frau und sein Sohn weg sind; nur seine Tochter Chloe ist geblieben. Eine Videokassette eines verstorbenen Pastors erklärt die Entrückung und warnt vor einer siebenjährigen Trübsal unter einem Antichristen. Dieser Antichrist ist Nicolae Carpathia, ein aufstrebender Weltführer, der eigene Mitarbeiter ermordet und Zeugen hypnotisiert, sodass sie vergessen. Rayford, Chloe, Buck und Bruce gründen die Trübsalsstreitmacht, um ihm Widerstand zu leisten.

Warum es sich lohnt

Dies ist das Buch, das die Endzeit-Theologie des Dispensationalismus zu einem Verlagsphänomen machte, zig Millionen Exemplare verkaufte und Filme und Spiele nach sich zog. Lies es als Kulturgeschichte: Es hält die evangelikalen Ängste vor der UNO, der Globalisierung und einer Einheitsreligion an der Jahrtausendwende fest. Es ist wichtig für alle, die sich für den amerikanischen Apokalyptizismus interessieren, für Entrückungs-Fiktion oder für die Theologie hinter einer Franchise, die eine Bewegung prägte.

Die Handlung

Vierzig Millionen leere Sitze

Rayford Steele fliegt eine Pan-Continental-747 von Chicago nach London, als Passagiere plötzlich von ihren Sitzen verschwinden. Ihre Kleidung, Schuhe, Brillen und persönlichen Gegenstände liegen auf den Sitzen, als wären die Menschen aus ihnen aufgelöst. Rayford, der das Flugzeug allein mit seinen Gedanken steuert, hegt einen schrecklichen privaten Verdacht, was das bedeutet, denn seine Frau Irene hatte ihn monatelang um einen Gott angefleht, mit dem er nichts zu tun haben wollte. Auf demselben Flug sitzt Buck Williams, ein leitender Redakteur des Global Weekly, der im Auftrag Dr. Chaim Rosenzweig in Israel treffen soll, den Botaniker, dessen Formel die Wüste fruchtbar machte und Israel reich und selbstversorgend werden ließ. Buck wiederholt immer wieder Rosenzweigs kryptische Bemerkung, dass Israel wegen Gottes Versprechen sicher sei.

Das leere Haus

Rayford fährt nach Hause und findet Irene, Raymie und seine Eltern verschwunden; nur Chloe, eine Stanford-Studentin, die zu Besuch zu Hause war, ist noch da. Rayford und Chloe besuchen ihre Kirche, die jetzt fast leer ist. Der Associate Pastor Bruce Barnes, der zurückgelassen wurde, ist dort. Bruce Barnes gesteht, dass er ein 'falscher' Gläubiger war, ein Kirchenmitarbeiter, der Christus nie wirklich angenommen hat, weshalb er zurückgelassen wurde. Er zeigt ein Videoband, das Pastor Billings vor der Entrückung aufgenommen hat. Auf dem Videoband erklärt Pastor Billings die Entrückung, die Trübsal und den Aufstieg des Antichristen und fordert die Zurückgelassenen auf, Christus zu vertrauen.

Der Mann mit dem Plan

Buck sieht zu, wie Nicolae Carpathia zwei seiner eigenen Mitarbeiter in seinem Hotels ermordet. Dann nutzt Carpathia seine hypnotische Kraft, um Buck und andere glauben zu machen. Buck erkennt, dass Carpathia der in der Schrift verheißene Antichrist ist. Er teilt seinen Verdacht mit Bruce, Rayford und Chloe. Bruce nennt sie die Trübsalskraft, eine Gruppe von Gläubigen, die dem Antichristen während der kommenden sieben Jahre Widerstand leisten wird.

Sieben Jahre durchhalten

Die Trübsalskraft formiert sich ohne Armee, ohne Presse und ohne Beweise, nur mit dem Wissen, dass Carpathias Charme eine Waffe ist und die sieben Jahre der Trübsal bereits begonnen haben.

Figuren

- Rayford Steele: A 747 pilot for Pan-Continental who was flying the plane when the Rapture hit. He ignored his wife Irene's faith until her disappearance proved her right; now he leads the Tribulation Force with guilt as fuel.
- Cameron "Buck" Williams: A senior writer for Global Weekly chasing the story of the millennium. He witnesses Carpathia's murders and keeps the memory the hypnotist wants erased, making him the first to name the Antichrist.
- Chloe Steele: Rayford's Stanford-student daughter, left behind only because she was home visiting. She loses her mother, brother, and grandparents in one afternoon and must choose faith with her eyes open.
- Bruce Barnes: The associate pastor left behind, a self-confessed 'fake' believer who ran a church he never joined. He inherits Pastor Billings's videotape and becomes the Tribulation Force's teacher.
- Nicolae Carpathia: The charismatic rising world leader who murders his own staff and hypnotizes witnesses to forget. He is the Antichrist of Scripture, adored by the world he is deceiving.

- Irene Steele: Rayford's wife, whose faith he dismissed until the Rapture took her, their son Raymie, and his parents. Her absence is the book's loudest sermon.
- Dr. Chaim Rosenzweig: The Israeli botanist whose desert-blooming formula made Israel wealthy and self-sufficient. His cryptic remark that Israel is safe because of God's promise lingers with Buck.

Themen

Von deinem eigenen Unglauben zurückgelassen: Die Grausamkeit der Entrückung ist präzise: Sie nimmt Irene, Raymie und Rayfords Eltern mit und lässt Rayford und Chloe zurück – wegen dessen, was sie gewählt haben oder zu wählen versäumt haben. Bruce Barnes ist die schärfste Ausprägung davon, ein Kirchenmitarbeiter, der zugibt, ein 'falscher' Gläubiger gewesen zu sein, zurückgelassen aus seiner eigenen Gemeinde. Der Motor des Buches ist die Angst, dass Nähe zur Religion nicht dasselbe ist wie Glaube, und dass der Moment der Scheidung ohne Vorwarnung kommt. Seine Pointe: Aufgeschobener Glaube ist Glaube, der alle kostet, die du liebst.

Täuschung als politische Macht: Carpathias Waffe der Wahl ist nicht Armeen, sondern Hypnose: Er tötet zwei Mitarbeiter in seiner Hotelsuite und bringt die Zeugen – darunter Buck – dazu, eine andere Geschichte zu glauben. Der mächtigste Mann der Welt steigt auf durch Charme, und der einzige Beweis gegen ihn lebt im Gedächtnis eines Reporters, den er für ausgelöscht hält. Das Buch zeichnet die Weltpolitik als eine von einem Lügner inszenierte Bühne, mit der UNO-artigen neuen Ordnung als seinem Instrument. Seine Pointe: Das Böse gewinnt in dieser Geschichte, indem es die Menschen glauben lässt, ihren eigenen Augen nicht trauen zu dürfen.

Glaube mit Beweisen, die du nicht gebrauchen kannst: Buck hält die Story des Jahrtausends und kann sie nicht veröffentlichen; Rayford kennt die Zukunft von einer Videokassette, die ein verstorbener Pastor aufgenommen hat; Bruce lehrt anhand einer Aufnahme, weil die lebendige Kirche fort ist. Das Wissen der Gläubigen ist echt, aber unbrauchbar – das ist die ganze Zwickmühle der Tribulation Force. Sie müssen handeln nach dem, was sie wissen, während die Welt dem Mann applaudiert, von dem sie wissen, dass er böse ist. Seine Pointe: Dieser Glaube verlangt Überzeugung ohne Bestätigung – genau die Prüfung, zu der die sieben Jahre bestimmt sind.

Die Endzeit als Countdown: Pastor Billings' Videokassette legt den Zeitplan fest, bevor irgendetwas davon geschieht: die Entrückung, die siebenjährige Trübsal, den Aufstieg des Antichristen und die dringende Einladung, Christus zu vertrauen. Das Buch läuft auf dieser offenbarten Zeitleiste und macht Prophetie zur Handlungsmechanik, bei der jede Nachricht den Band bestätigt. Bruce gibt der Tribulation Force ihren Namen nach der Zeitspanne, die sie überstehen muss. Seine Pointe: In der dispensationalistischen Lesart ist Geschichte nicht offen; sie ist ein Drehbuch, dem die Zurückgelassenen hasten müssen, um sich ihm anzuschließen.

Symbole

- The empty clothes:
- Pastor Billings's videotape:
- Rosenzweig's blooming desert:
- The nearly empty church:

Das Ende erklärt

Das Buch endet nicht mit einer Schlacht, sondern mit einer Formation: vier Menschen, die beschließen, Widerstand zu leisten. Diese Entscheidung ist der Punkt, denn der Roman liest die Entrückung als Aussonderungsereignis, das den Glauben von einer privaten Gewohnheit zu einem Kampfauftrag macht. Eine Lesart ist schlicht evangelikal: Das Ende ist ein Altarruf in Erzählform, der dem Leser sagt, dass die Tür, die Bruce verpasst hat, noch eine Weile offen bleibt – aber die siebenjährige Uhr läuft. Eine andere Lesart ist düsterer: Bucks gelöschttes Gedächtnis und Carpathias hypnotischer Charme legen nahe, dass von nun an die Gläubigen die einzigen Menschen auf der Welt sein werden, die die Wahrheit kennen – weniger ein Sieg als ein Urteil zur Isolation. Das Ende trifft, weil es alles im Voraus kostet, Irene und Raymie und die Eltern, und sieben Jahre lang keine Rettung verspricht. Es verwandelt Trauer in Mission, was sowohl der emotionale Lohn des Buches als auch der Haken ist, der die Leser in den nächsten Band zieht.

Die besten Zitate

- "ein 'falscher' Gläubiger, ein Kirchenmitarbeiter, der Christus nie wirklich angenommen hat" - Bruce Barnes

Kritik

Der Stil ist solide Handwerksarbeit, die Figurenzeichnung dünn: Rayford, Buck und Chloe bleiben oft Typen – der Skeptiker, der Reporter, die Tochter – statt Menschen, und die Theologie kommt als Vortrag daher, am wörtlichsten auf der Videokassette eines verstorbenen Pastors. Kritiker haben der Reihe seit langem einen triumphalistischen Zug vorgeworfen, eine verächtliche Haltung gegenüber den Zurückgelassenen und eine sensationslüsterne Lust an der bevorstehenden Zerstörung, und die Ansätze davon sind hier sichtbar in der manichäischen Spaltung zwischen Gläubigen und allen anderen. Die Handlung stützt sich zudem auf Zufälle und Schurken, die Monologe halten. Leser außerhalb der dispensationalistischen Tradition könnten den Zeitplan eher behauptet als begründet finden.

In einem Satz

Ein Pilot, ein Reporter, ein falscher Pastor und eine Studentin gründen eine Widerstandszelle gegen den frisch gekürten Antichristen, nachdem die Entrückung die Welt um alle geliebt hat, die sie hatten.

Für wen sich das Buch eignet

Alle, die neugierig auf das Buch sind, das die Entrückungs-Fiktion definierte und die evangelikale Vorstellungskraft Amerikas an der Jahrtausendwende prägte. Auch ideal für Leser apokalyptischer Thriller, die zur Quelle eines Phänomens wollen, auf das sie überall stoßen.